

## **Merkblatt: Studienbegleitende Mündliche Prüfungen**

### **Zweck und Verlauf**

Studienbegleitende mündliche Prüfungen dienen dazu, im Rahmen eines Prüfungsgespräches festzustellen, ob der Kandidat/die Kandidatin themenspezifisch notwendige Fachkenntnisse erworben hat und die Fähigkeit besitzt, auf dieser Grundlage über einen Gegenstand wissenschaftlich reflektiert zu diskutieren. Studienbegleitende mündliche Prüfungen dauern in der Regel 30 Minuten und werden von einem Erstprüfer/einer Erstprüferin sowie einem Prüfungsbeisitzer/einer Prüfungsbeisitzerin durchgeführt. Mündliche Prüfungen werden direkt im Anschluss an die Prüfung benotet. Das Ergebnis der Prüfung wird dann der Kandidatin oder dem Kandidaten sofort bekannt gegeben.

### **Anmeldung**

Neben der Anmeldung unter OPIUM ist jede mündliche Prüfung **unbedingt** in einem persönlichen Gespräch mit dem jeweiligen Prüfer/der jeweiligen Prüferin zu verabreden. Für jede mündliche Prüfung ist ein **Thesenpapier** zu erstellen und mindestens 1 Woche vor dem vereinbarten Prüfungstermin bei Ihrem Prüfer/Ihrer Prüferin einzureichen. Die rechtzeitige Abgabe des Thesensapiers ist unbedingt erforderlich!

### **Das Thesenpapier**

#### **1. Aufbau und Aufgabe des Thesensapiers**

Das Thesenpapier sollte in der Regel **eine** DIN A 4 Seite umfassen (zwei Seiten sollten nicht überschritten werden, Schriftgröße 12 pt bei 1,5 Zeilenabstand) und sich auf 3 – 5 Thesen konzentrieren. Angegeben werden muss der Name des Verfassers/der Verfasserin, der Studiengang, die Matrikelnummer und der Seminartitel (einschl. Veranstaltungs-Nr.).

Die aufeinander folgenden Thesen sollten durchnummeriert sein. Angefügt werden muss eine Liste mit der verwendeten Literatur.

Der inhaltliche Aufbau besteht in der Regel aus vier Teilen:

- **Titel:** Hier wird das Schwerpunktthema der Prüfung genannt.
- **Vorbemerkung** (wahlweise): Die Vorbemerkung dient zur Einführung in das Thema bzw. zur Hinführung zum Thema.
- **Thesen:** Hier wird das Thema problemorientiert zugespitzt und zur Diskussion gestellt.
- **Literaturverzeichnis:** Dieses enthält nur solche Texte, die Sie gelesen und für Ihr Thesenpapier bzw. für seine Begründung im Prüfungsgespräch herangezogen haben.

Das Thesenpapier dient vorrangig dazu, das Prüfungsgespräch auf sachlicher Basis in Gang zu bringen und ist für Sie somit ein strategisches Instrument zur Mitgestaltung der Prüfung. Für den Prüfer/die Prüferin bietet das Thesenpapier Anknüpfungspunkte für das Prüfungsgespräch.

## 2. Die Thesen

Das Thesenpapier besteht aus Thesen. Diese sind möglichst kurze, eventuell provokante Behauptungssätze, die des Beweises oder der Begründung bedürfen und zur Diskussion (zum Nachfragen, zum Widerspruch) anregen. Thesen sollen sprachlich klar und verständlich sowie inhaltlich zugespitzt sein. Sie können zentrale Aussagen zusammenfassen, zu Problemen des Gegenstandsbereichs oder wichtigen theoretischen Positionen Stellung beziehen. Das Thesenpapier kann gegebenenfalls auch Pro- & Contra-Argumente zu einem Sachverhalt bzw. einer These umfassen.

**Beispiel** für eine These:

„Wenn ein Staat demokratisch verfasst ist, dann führt er gegen einen anderen ebenfalls demokratisch verfassten Staat keinen Krieg.“

Achtung: Bei Thesen handelt es sich keinesfalls um allgemeine Sachaussagen banaler Art.

Folgender Satz ist **keine These**:

„Die Bundesrepublik Deutschland wurde 1949 gegründet.“

Dieser Satz ist eine Aussage, die aufgrund ihres rein deskriptiven Charakters keiner weiteren Kommentierung und Erläuterung bedarf und ist daher für ein Thesenpapier ungeeignet.